

Praxis-Check der erfassten Qualifikationen und Berufserfahrungen für Zugewanderte

Wozu:

Entscheidungsunterstützung für Unternehmen, für die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter bei der Berufs- oder Qualifizierungsausrichtung von Migrantinnen und Migranten. Mit Teilnahme an der Maßnahme können die gemachten Aussagen zu beruflichen Fertigkeiten und Qualifikationen bei fehlender, aussagekräftiger Dokumentenlage durch kurze fachpraktische Erprobungen geprüft und hinterlegt werden.

Was:

Grundprüfung von berufspraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei Zugewanderten im handwerklichen Bereich, um Entscheidungen für weitere berufliche Schritte bzw. Qualifizierungen abzusichern:

- Kurze fachpraktische Erprobung in Handwerksberufen bzw. handwerklichen Tätigkeiten, die die jeweilige Person nach eigenen Angaben bereits im Heimatland ausgeübt hat
- Feststellung vorhandener, anwendungsbereiter beruflicher Grundfertigkeiten
- Einschätzung der beruflichen Handlungskompetenzen durch erfahrene Ausbilder
- Dokumentation zu berufsfachlichen Kenntnissen mit Empfehlungen für berufliche Handlungsoptionen

Für folgende Berufe und Tätigkeitsbereiche wird der Praxis-Check angeboten:

- Anlagenmechaniker/-in SHK
- Elektroniker/-in
- Friseur/-in
- Kfz-Mechatroniker/-in
- Tischler/-in
- Maler/-in und Fahrzeuglackierer/-in
- Bauten- und Objektbeschichter/-in,
- Metallbauer/-in, Schweißer/-in
- Raumausstatter/-in
- ...weitere Berufe auf Anfrage

Bildungs- und Technologiezentrum, 04451 Borsdorf
 Andreas Bräuer, E-Mail: braeuer.a@hwk-leipzig.de
 Tel.: 03 42 91/ 30 -156 Fax: 03 42 91/ 30 -122

Silke Lorenz, E-Mail: lorenz.s@hwk-leipzig.de
 Tel.: 03 41/ 21 88 -363 Fax: 03 41/ 21 88 -349



Wer: Asylbewerberinnen, -bewerber, Geduldete mit Arbeitsmarktzugang (SGB III), Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge (SGB II) sowie EU-Zugewanderte ohne formalen Berufsabschluss und mit Grundkenntnissen der deutschen Sprache

Wann: ab Juni 2016

Wo: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer zu Leipzig oder bei von der Handwerkskammer zu Leipzig beauftragten Partnern

Dauer: max. 1 Woche

Kosten: Durchführung der Maßnahme kostenfrei, finanziert über das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“, weitere Kosten z. B. Fahrtkosten werden nicht getragen

Verfahrensweise für Unternehmen/Mitarbeitende Agentur/Jobcenter (Checkliste im Anhang):

1. Checkliste ausfüllen (Rückfragen zur Qualifikation an IBAS Leipzig, **03 41/ 580 88 20 20, leipzig@exis.de**)
2. Checkliste an unten genannte Partner weiterleiten
3. Rückmeldung durch den Partner und Absprachen bzw. Terminvereinbarung
4. Praxis-Check → Dokumentation direkt an Unternehmen/Agentur für Arbeit /Jobcenter